

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

[Orte M-R]

[urn:nbn:de:bsz:31-345219](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-345219)

Berein kommt für die sonstigen Bedürfnisse auf. (Zuschüsse zum Schwesterngehalt, Anschaffung eines Herdes und von Vorhängen und von Bedürfnissen der Schwester.)

198. **Lichtenau** (Amt Kehl). Frau Zimmermann; 6 weitere Frauen. Herr Bürgermeister Zimmermann und Herr Pfarrer Bühler. Säuglingsfürsorge. Krankenpflegestation (1 Pflegerin). Krankengeräte. Tuberkulosefürsorge. Fürsorge für schulentlassene Mädchen. Mitberatung bei der Gemeinde-Kinderschule. Aufsicht über die Ferienkinder. Fürsorge für Kranke und Arme und Privatwohltätigkeit.

199. **Liedolsheim** (Amt Karlsruhe). Frau Pfarrer M. Weiser; 8 weitere Frauen. Herr Pfarrer Weiser und 3 weitere Herren. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diakonissin). Krankengeräte und Verbandmittel. Tuberkulosefürsorge.

200. **Ring mit Hobbühn** (Amt Kehl). Frau Pfarrer Steinhäuser; 9 weitere Frauen. Herr Pfarrer Steinhäuser. Mitaufsicht bei der Industrieschule. Erhaltung der Kinderschule ist Hauptaufgabe. Armenpflege und Privatwohltätigkeit.

201. **Ripburg-Sehringen** (Amt Müllheim). Frau Alice Bertschin; 5 weitere Frauen. Herr Hauptlehrer Bertschin. Nähkurs. Vereinspreise für Handarbeitschülerinnen. Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten. Weihnachts- und Osterbescherung. Krankengeräte. Armenpflege. Volksbibliothek. Schüler- und Volksbad.

202. **Rißelfstetten** (Amt Konstanz). Frau Bürgermeister Komer; 4 weitere Frauen. Herr Pfarrer Wisler. Krankengeräte, Verbandstoffe und Medikamente. Armenpflege.

203. **Röffingen** (Amt Neustadt). Frau Lina Steidlinger; 5 weitere Frauen. Herr Stadtpfarrer Schlitter und 1 weiterer Herr. * Nähkurs. Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten. Armenpflege. Belohnung eines treuen Hausangestellten. Aufsicht über die der Gemeinde gehörige Industrie-, Kinder- und Kochschule. Abgabe von Wäschestücken an Wöchnerinnen und von Lebensmitteln an Arme und Kranke.

204. **Rörrach-Neustetten**. Frau Emilie Kern Wwe.; 20 weitere Frauen. Herr Dr. Gugelmeier, Herr Landrat Wintermantel und Herr Höfer. Aufwand für die in städtischer Verwaltung befindliche Frauenarbeitschule. Kleinkinderschule. Armenpflege und Privatwohltätigkeit. Kochschule (Aufwand 3310 M.).

205. **Rohrbach-Sattelbach** (Amt Mosbach). Frau Pfarrer Dahmer; 3 weitere Frauen. Herr Pfarrer Dahmer und weitere Herren. Krankenpflegestation (Landkrankenpflegerin). Krankengeräte.

206. **Ludwigshafen** (Amt Stodach). Frau Anna Ott; 7 weitere Frauen. Herr Pfarrer Ginter und 1 weiterer Herr. Näh- und Stickturs. Kinderschule. Krankenpflegestation. 2 Schwestern (Ordensschwestern). Krankengeräte. Wöchnerinnenpflege.

207. **Lüßelsachsen** (Amt Weinheim). Frau Hauptlehrer Linninger; 5 weitere Frauen. Herr Diesbach und Herr Pfarrverwalter Bastine. * Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diakonissin). Krankengeräte.

208. **Märkt** (Amt Rörrach). Frau Emilie Rung; 5 weitere Frauen. Krankengeräte und Verbandmittel. Hauspflege. Armenpflege.

209. **Walterdingen** (Amt Emmendingen). Frau Christian Reinhard; 5 weitere Frauen. Herr Oberlehrer Fr. Zimpfer. Krankenpflegestation. 2 Schwestern (1 Diakonissin und 1 Landkrankenpflegerin). Krankengeräte. Armenpflege. Darreichung von Essen durch Vorstandsmitglieder. Ausbau eines von der Gemeinde zur Verfügung gestellten alten Schulsaales als Schwesternwohnung; Zuschuß der Gemeinde 600 M. Tuberkulosebekämpfung durch Belehrung seitens der Schwestern.

210. **Mannheim**. Frauenverein. Gesamtvorstand: Ehrenvorsitzende: Frau Geheime Kommerzienrat Ida Ladenburg; Vorsitzende: Frau Elsa Hesse; Stellvertreterinnen: Frau Geheime Kommerzienrat Julia Lanz, Frau Geheime Kommerzienrat Helene von Röschling. Beirat: Herr Oberamtmann a. D. Karl Ehard; Stellvertreter: Herr Privatmann Friedrich Rippert.

Seit Ende des Jahres 1924 gliedert sich der Frauenverein vorläufig in folgende Abteilungen:

1. Abteilung I: Arbeitsaal. Fertigung von Wäsche, Flicks usw. für die Anstalten des Frauenvereins, soweit möglich auch für andere gemeinnützige Anstalten gegen mäßige Vergütung. Beschaffung von Arbeit für Frauen und Mädchen, Unterricht in weiblichen Handarbeiten, insbesondere Kurse für Kleidermachen.
2. Abteilung II: Jugendfürsorge. Verpflegung und Unterbringung von Jugendlichen, insbesondere von heranwachsenden Mädchen, in Ferienaufenthalte, Solbäder usw.
3. Abteilung III: Krankenpflege.
 - a) Ausbildung von Pflegerinnen, Helferinnen usw.,
 - b) Privatpflegestation mit Schwestern.
4. Abteilung IV: Säuglingsfürsorge. Milchküche, Belehrung usw.
5. Abteilung V: Damenheim. Schule für Haushaltung, Kochen und für Hausangestellte.
6. Abteilung VI: Speiseanstalten. Volksküche, Mittelstandsküche, Kinderpeisung usw.

Näheres über die einzelnen Abteilungen:

Abteilung I. Vorsitzende: Frau Anna Hereus; Stellvertreterin: Fräulein Marie Claasen, Frau Karol. Wittmer und 8 weitere Damen. Beirat: Herr Oberamtmann Ehard.

Die Abteilung entwickelte eine ausgedehnte Tätigkeit im Roten Kreuz. In 3 großen getrennten Arbeitsälen wurde die Wäsche für die vom Roten Kreuz Mannheim übernommenen Lazarette angefertigt. Nach Kriegsende wurde vielfach für Flüchtlinge usw. gearbeitet und zahlreiche Frauen des Mittelstandes mit Arbeiten aller Art beschäftigt.

Abteilung II. Vorsitzende: Frau Elise Wigigmann; Stellvertreterin: Frau Elsa Hesse. Beirat: Herr Prälat Bauer und Kirchenrat von Schöpffer sowie 6 Damen.

Die Abteilung brachte zahlreiche Jugendliche, insbesondere schulentlassene Mädchen in Ferienkolonien, Solbädern usw. unter.

Abteilung III. Vorsitzende: Fräulein Ida Scipio; Stellvertreterin: Fräulein Elisabeth von Winterfeld und Fräulein Elisabeth

Zechbauer. Beiräte: Herr Hauptlehrer Weißert und Herr Stadtpfarrer Maler; Ehrenbeirat: Herr Privatmann Friedrich Rippert.

In dem der Abteilung III nun zu eigen gehörigen Haus M 3, 1 befindet sich in dem oberen und in dem Dachstock ein Schwesternheim, geleitet von Oberschwester Marie Holderbach, der zur Hilfe noch Schwester Marie Bundschuh beigegeben ist. Zurzeit sind 10 pflegende Schwestern hier, doch soll, sobald das Mutterhaus wieder Schwestern zur Verfügung stellen kann, die Zahl von 12 erreicht werden. Trotz der schweren Zeiten sind die Schwestern immer voll beschäftigt gewesen, hauptsächlich in Pflege für längere Zeit. Wochenpflege wird seit einem Jahre weniger verlangt. Seitdem das neue Krankenhaus bezogen ist, müssen die Kosten für Verköstigung und Wäsche der Schwestern im Heim von der Abteilung bestritten werden.

Helferinnenkurs im Jahre 1923.

Abteilung IV. Vorsitzende: Frau Geh. Kommerzienrat Helene von Köchling; Stellvertreterin: Fräulein Alma Hofmann. Beirat: Herr Oberamtmann a. D. Eckhard sowie 3 Damen und 3 weitere Herren.

Die Zahl der durch die Milchküche versorgten Kinder betrug durchschnittlich pro Jahr 688, die durchschnittliche Zahl der täglichen Portionen 240. Die größere Zahl der Portionen wird in der Milchküche selbst abgeholt, der andere Teil in den Filialen. Eine Abgabe dieser Milchnahrung an weniger Bemittelte war unter den ungünstigen finanziellen Verhältnissen leider nur in einem ganz geringen Maße möglich. Eine mit der Milchküche unmittelbar verbundene ärztliche Beratungsstelle haben wir auch bis jetzt noch nicht erreichen können. Nach auswärts liefert die Milchküche täglich eine Anzahl von Portionen, und zwar nach dem Waldhof und neuerdings wieder nach Ludwigshafen am Rhein.

Abteilung V. Vorsitzende: Frau Elsa Hesse; Stellvertreterin: Frau Phil. Schneider. Beirat: Herr Oberamtmann a. D. Eckhard.

Nachdem die Anstalt während des Krieges stark gelitten hatte, nahm sie seit Beginn des Jahres 1923 einen sehr erfreulichen Aufschwung. Es wurden zahlreiche Hausangestellte ausgebildet; die Kochkurse sind regelmäßig stark besucht. Die Anfragen nach Aufnahme im Damenheim sind sehr lebhaft und alle Plätze stets besetzt, zum Teil schon lange vorher vorgemerkt. Die Zahl der Hausinsassen beträgt zwischen 30 und 40. Ein großer Mittagstisch von Damen und Herren ermöglicht gute Abwechslung im Kochen. An etwa 40 Damen und Herren des Mittelstandes wird auch jetzt noch unentgeltlich das Mittagessen verabfolgt.

Abteilung VI. Vorsitzende: Frau Phil. Schneider; für Volksküche Frau Dr. Gutkind. Beirat: Herr Gg. Diez.

Von den früheren 3 Volksküchen besteht nur noch eine, da 2 wegen Mangel an Bedürfnis eingegangen sind.

Im Jahre 1924 wurden 35000 Portionen Essen abgegeben. In sehr vielen Fällen wurde die Unterbringung und Speisung von Flüchtlingen und von Kindern auf der Reise nach Ferienaufenthalten usw., insbesondere für solche aus dem Saargebiet, besorgt.

211. Mannheim. Wöchnerinnen-Asyl Luisenheim. Frau Kommerzienrat Dr. Fritz Engelhorn; 5 weitere Frauen. Herr Dr. Preller, leitender Arzt und 2 weitere Herren.

Im Jahre 1923 wurde das Asyl von 1495 Frauen besucht. Hiervon wurden 439 auf der gynäkologischen und 1056 auf der geburtshilflichen Abteilung aufgenommen. Sie erforderten 22556 Verpflegungstage, wozu weitere 10897 Verpflegungstage für Säuglinge und 14385 Verpflegungstage für Personal kommen. Insgesamt wurden 47838 Verpflegungstage geleistet.

Im Jahre 1924 wurde das Wöchnerinnen-Asyl von 1442 Frauen besucht. Hiervon wurden 995 auf der geburtshilflichen und 447 auf der gynäkologischen Abteilung aufgenommen. Sie erforderten 24816 Verpflegungstage, wozu weitere 12683 Verpflegungstage für Säuglinge und 15050 Verpflegungstage für Personal kommen. Insgesamt wurden demnach 52549 Verpflegungstage geleistet — 4711 mehr als im Vorjahre.

212. **Markdorf** (Amt Überlingen). Frau Medizinalrat Dr. Blum; 9 weitere Frauen. Herr Bürgermeister Frank. * Zeitweiliger Besuch der Arbeitsschule und Kochschule. Flied- und Bügelfurse (gut besucht). Beaufsichtigung der Kinderschule. Weihnachts- und Osterbescherung. Armenpflege. Bedürftigen Kranken wurden Mittagessen verabreicht.

213. **Marzell** (Amt Müllheim). Frau Ernst Schneider; 3 weitere Frauen. Herr Ernst Schneider. Armenpflege und Privatwohlthätigkeit.

214. **Mauer** (Amt Heidelberg). Gertrud Freim von Göler; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer Kaufmann. Nähkurs. Kinderschule. Säuglingsfürsorge. Weihnachts- und Osterbescherung. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diakonissin). Krankengeräte und Verbandmittel. Tuberkulosefürsorge.

215. **Maulburg** (Amt Schopfheim). Frau B. Grether; 7 weitere Frauen. Herr Pfarrer Ehrly und 1 weiterer Herr. * Biermonatiger Kurs im Weißnähen und Kleidermachen mit 50 bezw. 70 Teilnehmerinnen. Vereinspreise für Handarbeitschülerinnen. Mitwirkung bei der Kinderschule. Weihnachtsbescherung (Aufwand durch freiwillige Gaben gedeckt). Krankenpflegestation. 2 Schwestern (Diakonissinnen); im Jahre 1924 557 Pflinglinge. Krankengeräte und Verbandmittel. Armenpflege. Tuberkulosefürsorge. Belohnung treuer Hausangestellter. Zuwendungen 200 M Weberei Maulburg. Unterstützung von Wohltätigkeitsvereinen u. dgl. durch Beiträge.

216. **Medesheim** (Amt Heidelberg). Frau Pfarrer Niedderer; 5 weitere Frauen. Herr Pfarrer Niedderer und 2 weitere Herren. Erfreuliche Zunahme der Mitgliederzahl. * Nähkurs. Mitwirkung bei der Kleinkinderschule; Weihnachtsgaben für Kinder- und Krankenschwester. Krankenpflegestation, Krankengeräte. Armenpflege; Gewährung unentgeltlicher Pflege; Darreichung von Essenportionen durch Vereinsmitglieder in bestimmter Reihenfolge und mit besonderer Rücksicht auf Kranke und Wöchnerinnen, auch Verbandzeug nach Bedarf. Verbandmittelmuster. Mitwirkung bei Bekämpfung der Tuberkulose und Säuglingssterblichkeit.

217. **Meersburg** (Amt Überlingen). Frau Anna Straub; 8 weitere Frauen. Herr Direktor Winterhalder. Haupttätigkeit: Unterstützung von Armen und Kranken. Christ- und Osterbescherung in der Kleinkinderschule, hauptsächlich ermöglicht durch reiche freiwillige Spenden der Einwohnerschaft. Fürsorge für schwer erkrankte Kinder. Besuch des Handarbeitsunter-

richts der Mädchenschule. Beihilfen in Geld und Kleidungsstücken an bedürftige Erstkommunikanten und Konfirmanden. Ehrung und Auszeichnung treuer Dienstmädchen. Förderung und Unterstützung anderer Wohltätigkeitsvereine.

218. **Mengen** (Amt Freiburg). †

219. **Reuzenschwand** (Amt Neustadt). Frau Therese Maier; 5 weitere Frauen. Herr K. Bank. Krankenpflegestation (1 Landkrankenpflegerin). Ergänzung der Krankengeräte. Hauspflege. Unterstützung von 4 Brandbeschädigten. Zahlung der Krankenpflegerin und einiger Arzneimittel durch die Gemeinde.

220. **Reuzingen** (Amt Bruchsal. Frau Dr. Becher; 5 weitere Frauen. Herr Dr. Becher. Beaufsichtigung der Pflegefinder. Krankenpflegestation, Verwendung einer Landkrankenpflegerin, Krankengeräte. Armenpflege. Beisteuer zur Kleidung von Konfirmanden.

221. **Reuzingen** (Amt Adelsheim). Frau Pfarrer Dörflinger; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer Dörflinger, Herr Dr. Pfister und 2 weitere Herren. Krankenpflegestation; 1 Schwester (Diakonissin); 115 Pflelinge. Krankengeräte.

222. **Reuzing.** †

223. **Reuzfeld** (Amt Sinsheim). Frau Pfarrer Riemensperger; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer Riemensperger und 1 weiterer Herr. Betrieb der Kinderschule ist Hauptaufgabe. Reparaturen am Gebäude und Ergänzung des Inventars. Weihnachtsbescherung. Einführung einer Nähschule. Krankenpflege durch besonderen Krankenverein.

224. **Reuzheim** (Amt Lahr). Zurzeit ohne Tätigkeit (Bericht vom 29. 7. 25).

225. **Reuzheim** (Amt Bruchsal). Frau Postmeister Gebhard; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer Göbel und 1 weiterer Herr. Gut besuchte Frauenarbeitschule; Neubau eines Industrieaales geplant und dann gleichzeitig Einrichtung des jetzigen Saales als Schlafräum für die Schwestern. Kinderschule, ebenfalls gut besucht. Weihnachtsbescherung mit Aufführung. Krankenpflegestation. 2 Schwestern (Ordensschwestern). Krankengeräte und Verbandmittel.

226. **Reuzschellenz** (Amt Mosbach). Frau Pfarrer Philipp; 5 weitere Frauen. Herr Pfarrer Philipp und 2 weitere Herren. Unterstützung der Kinderschule. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Landkrankenpflegerin). Krankengeräte.

227. **Mosbach**. Frau Bürgermeister Kenz; 6 weitere Frauen. Herr Kirchenrat Hermann Wischer. Unterhaltung der Frauenarbeitschule, kam im August 1923 mit deren Übergang an die Kreishaltungsschule in Wegfall. Beihilfen an Heubergfinder. Belohnung treuer Hausangestellter. Verabreichung von Milch an kranke und alte Frauen.

228. **Mühlbach** (Amt Bretten). Frau Pfarrer Koelle; 7 weitere Frauen. Herr Pfarrer Koelle. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diakonissin). Krankengeräte und Verbandmittel.

229. **Mühlburg** (Stadtteil von Karlsruhe). †

230. **Mühlhofen** (Amt Überlingen). †

231. **Müllheim.** Frä. E. Blankenhorn; 6 weitere Frauen. Herr Stadtpfarrer Lauer. Mitwirkung bei den Wohlfahrtseinrichtungen der Gemeinde. Herrichtung von Schürzen und Hosen für arme Kinderschüler. Abgabe von Säuglingswäsche und von Essen an 3 Wöchnerinnen. Unterstützung von 9 Familien durch Lebensmittel und Wäsche und Weihnachts Spenden auch an andere Bedürftige. Zu letzterem wurde auch der Erlös (622 M.) aus einem veranstalteten Bazar verwendet.

232. **Murg** (Amt Säckingen). Frau Maria Graf; 6 weitere Frauen. Herr Bürgermeister Döbele und 1 weiterer Herr. Beihilfe zur Kleidung von Erstkommunikanten. Weihnachtsbescherung armer Familien. Umfassende Armenpflege ist Haupttätigkeit. Verabreichung von Kräftigungsmitteln an arme Kranke.

233. **Nedarbischofsheim** (Amt Sinsheim). Frau Gräfin von Helmstatt-Strachwitz; 5 weitere Frauen. Herr Graf Viktor von Helmstatt und Herr Pfarrer Schmitthener. Vereinspreise für Handarbeitschülerinnen. Mitwirkung in der Gemeinde-Wöchnerinnen- und Armenfürsorge. Kosttage bei den Vereinsmitgliedern. Verteilung von Säuglingsaussteuer. Unentgeltliche Verabreichung von Solbädern an Kinder. Veranstaltung einer Großherzogin-Luise-Gedenkfeier am 3. 12. 24 im Rathhaus.

234. **Nedargemünd** (Amt Heidelberg). Frau Pauline Gerich; 6 weitere Frauen. Herr Georg Leist. * Mitaufsicht bei der Kinderschule. Weihnachtsbescherung. Krankenpflege. Krankengeräte. Armenpflege.

235. **Nedarhausen** (Amt Mannheim). Frau Bürgermeister Anna Haß; 7 weitere Frauen. Herr Stadtpfarrer Engelhardt in Ladenburg. Veranstaltung einer Osterfeier und Weihnachtsbescherung in der Kleinkinderschule, die von einem besonderen Verein unterhalten wird. Geschenke an die beiden Schwestern für Krankenpflege und Kinderschule an Weihnachten und Ostern. Armenpflege durch Privatwohltätigkeit der Vorstandsfrauen.

236. **Nedarzimmern** (Amt Mosbach). Margarete Freifrau von Gemmingen-Hornberg; 4 weitere Frauen. Herr Pfarrer Spies. * Kleinkinderschule. Christ- und Osterfeier. Krankenpflege durch einen selbständigen Krankenverein. Armenpflege. Unterstützung mit Strümpfen und Wäsche, die in regelmäßigen Rhythmen von Vereinsmitgliedern hergestellt werden. Verabreichung von Essen und Lebensmitteln durch Privatwohltätigkeit. Tuberkulose-Ausschuß.

237. **Neidenstein** (Amt Sinsheim). †

238. **Neuershausen** (Amt Freiburg). †

239. **Neulohheim** (Amt Mannheim). †

240. **Neumühl** (Amt Kehl). Frau Elisabetha Weber; 3 weitere Frauen. Herr Pfarrer Amann in Kork. Vereinspreise für Handarbeitschülerinnen. Kinderschule und Krankenstation von Frauenverein und Gemeinde gemeinsam unterhalten. Weihnachts- und Osterbescherung. Krankenpflege versieht eine Privatpflegerin.

241. **Neunkirchen-Oberschwarzach, Nedarlaxenbach** (Amt Mosbach) †.

242. **Neunstetten** (Amt Adelsheim) †.

243. **Neustadt** (im Schwarzwald). Frau Emma Winterhalder; 10 weitere Frauen. Herr Stadtpfarrer Enz und 1 weiterer Herr. Mitbeaufsichtigung der Volksschule, der Handarbeitschule, der Haushaltungs-

schule und auch der Realschule. Frauenarbeitschule, von 60 Schülerinnen besucht. Bücherpreise und Diplome für die besten Handarbeitschülerinnen. Abend-Flick-, Näh- und Zuschneideturse. Kleinkinderschule, mit der eine Suppenanstalt verbunden ist. Stadtgemeinde liefert unentgeltlich Holz, Kohlen, Wasser und Licht. Darreichung der Mittagskost an arme Kinder. Auch Abgabe von Kost an Schüler gegen geringe Vergütung. Überwachung von Pflegekindern. Mitwirkung zur Bekämpfung der Tuberkulose in Verbindung mit der Stadtverwaltung durch Abgabe von Wäsche und Nahrungsmittel. Beteiligung an den vom Bezirksfürsorgeamt abgehaltenen Mutterberatungsstunden. Abgabe von Nahrungsmitteln an stillende Mütter. Einrichtung der Suppenanstalt der Stadtgemeinde im Vereinschulhaus. Unterstützung von Wöchnerinnen mit Geld, Leib- und Bettwäsche. Auszeichnung von treuen Dienstboten.

244. **Niedereggenen** (Amt Müllheim). Frau Luise Jäcklin; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer Meyer. Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten. Weihnachtsbescherung für Kinder. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Landkrankenpflegerin). Krankengeräte und Verbandmittel. Armenpflege.

245. **Niederweiler** (Amt Müllheim). Frau M. Schringer-Riegerdt; 5 weitere Frauen. Herr R. Waibel, Beirat. Nähturs. Kinderschule. Beaufsichtigung der Pflegekinder. Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten. Weihnachts- und Osterbescherung. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Vereinschwester). Krankengeräte und Verbandmittel. Armenpflege. Belohnung eines treuen Hausangestellten. Unterstützung von Wöchnerinnen und Frauen.

246. **Niederwinden** (Amt Waldbirch). Frau Maria Unmüßig; 5 weitere Frauen. Herr Bürgermeister Unmüßig. Beaufsichtigung der Pflege- und Haltekinder. Krankenpflegestation. 2 Schwestern (Ordensschwestern). Krankengeräte und Verbandmittel.

247. **Niefern** (Amt Pforzheim). Frau Pfarrer Fidel; 7 weitere Frauen. Herr Pfarrer Fidel. Krankenpflegestation. 2 Schwestern (Landkrankenpflegerinnen); im Jahre 1924 720 Pflinglinge. Krankengeräte. Auch sonstige Fürsorge für schwächliche und arme Kinder und arme Kranke.

248. **Rollingen** (Amt Säckingen). Frau Anna Steinegger; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer Buchmaier und 2 weitere Herren. Näh- und Flickturse. Eigenes Vereinshaus (Kleinkinderschule, Schwesternwohnung, Badeanstalt). Kinderschule. Beaufsichtigung der Pflege- und Haltekinder. Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten. Weihnachts- und Osterbescherung. Krankenpflegestation. 2 Schwestern (Ordensschwestern). Krankengeräte und Verbandmittel. Tuberkulosefürsorge.

249. **Rußbaum** (Amt Bretten). Fräulein Lydia Meerwein; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer Meerwein. Mitwirkung bei der Kinderschule. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Landkrankenpflegerin). Ergänzung der Krankengeräte. Unterstützungen in Notfällen. Zuwendungen an den Badischen Blindenverein und die örtliche Kinderschule.

250. **Rußdorf** (Amt Überlingen). Frau Margarete Lang; 7 weitere Frauen. Herr Bürgermeister Bed. Die Vereinstätigkeit kam in den Jahren 1922/23 zum Stilliegen und wurde erst zu Beginn 1925 wieder aufgenommen.

251. **Rußloch** (Amt Heidelberg). Frau Dr. E. Rohrhurst; 6 weitere Frauen. Herr Bürgermeister Baust und 1 weiterer Herr. Vereinspreise für tüchtige Handarbeitschülerinnen.

252. **Oberachern** (Amt Bühl). Frau Fabrikant Marie Stemmler; 8 weitere Frauen. Herr Pfarrer Dier und 1 weiterer Herr. Abhaltung einer Nähsschule (45 Teilnehmerinnen). Kleinkinderschule. Beihilfe vom Hauptverein 366,50 M. Weihnachtsbescherung und Theateraufführung.

253. **Oberbaldingen** (Amt Donaueschingen). †

254. **Ober- und Unterdielbach** (Amt Mosbach). Frau Luise Henrich; 4 weitere Frauen. Herr Bürgermeister Jakob Badtsch. Einnahmen 26 M., Ausgaben 19 M.

255. **Obereggeneu** (Amt Müllheim). Frau Luise Barth; 7 weitere Frauen. Herr Pfarrer Trenkle. * Leitung und Unterstützung der selbstständigen Kleinkinderschule (60 M.). Krankenpflegestation; Verwendung einer von Gemeinde und Kreis bezahlten Landkrankenpflegerin. Verein zahlt die Hälfte der Pflegegelder der Mitglieder. Krankengeräte. Armenpflege. Christbescherung für die Kinder- und Sonntagsschulen.

256. **Oberflodenbach** (Amt Weinheim). Frau Margarethe Fath; 6 weitere Frauen. Herr Hauptlehrer Badenbach. * Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diakonissin). Ergänzung der Krankenpflegegegenstände.

257. **Obergimpern** (Amt Sinsheim). †

258. **Oberkirch**. Frau Fanny Mayer; 11 weitere Frauen. Herr Pfarrer Adolf Roth. * Beaufsichtigung des Handarbeitsunterrichts an der Volks- und Realschule. Näh- und Flickkurse (auch für feinere Handarbeiten). Kinderschule mit 2 Kinderschwestern. Mitwirkung bei der Säuglingsfürsorge (Mutterberatung). Krankenpflegestation. 5 Schwestern (Landkrankenpflegerinnen). Armenpflege. Mitwirkung bei der Tuberkulosefürsorge. Belohnung treuer Hausangestellter. Stadtgemeinde leistet Beitrag zu den Kosten der Kinderschule durch Lieferung des Brennmaterials und der Beleuchtung. Mitwirkung bei der Quäterspeisung, die auch auf die Kinderschule ausgedehnt ist. Vermittlung erholungsbedürftiger Kinder nach dem Heuberg und Kinderjohbad Dürheim.

259. **Obermünstertal** (Amt Staufeu). Frau Marie Sayer; 8 weitere Frauen. Herr Pfarrer Strohmeyer und 1 weiterer Herr. Hauswirtschaftliche Besprechung. Näh-, Flick- und Bügellkurse. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Landkrankenpflegerin). Krankengeräte. Wöchnerinnenpflege. Hauspflege. Volksbibliothek.

260. **Oberrotweil** (Amt Freiburg). Freifrau von Gleichenstein; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer Gaa. Überwachung des Haushaltungsunterrichts in der Fortbildungsschule; über die Wintermonate Nähkurse. Kinderschule im eigenen Haus. Krankenpflegestation. 4 Schwestern (Ordensschwesterin). Abgabe von Medikamenten an arme Kranke. Armenpflege, insbesondere durch Naturalverpflegung. Mutterberatungsstelle unter Leitung des Vereins.

261. **Oberschesslenz** (Amt Mosbach). Frau Straßenmeister M. Wohlschlegel; 5 weitere Frauen. Herr Pfarrer Beuschlein und 1 weiterer Herr. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Landkrankenpflegerin). Kranken-

geräte. Hauspflege. Beiträge des Kreises und der politischen Gemeinde zum Gehalt der Landkrankenpflegerin.

262. **Ober- und Unterhuldingen** (Amt Überlingen). Frau M. Heilig; 7 weitere Frauen. Herr Max Schneider, Schmiedmeister. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Landkrankenpflegerin). Krankengeräte und Verbandmittel. Armenpflege.

263. **Oberweiler** (Amt Müllheim). Frau Ida Humburger; 7 weitere Frauen. Herr Pfarrer Kayser und 1 weiterer Herr. Kinderschule. Beaufsichtigung der Pflege- und Haltekinder. Weihnachts- und Osterbescherung. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Landkrankenpflegerin). Krankengeräte und Verbandmittel. Hauspflege. Armenpflege. Belohnung treuer Hausangestellter. Einrichtung eines Vereinsbades.

264. **Odelshofen** (Amt Kehl). Frau Barbara König; 3 weitere Frauen. Herr Pfarrer Amann in Kort. * Kleinkinderschule. Christ- und Osterbescherung. Armenpflege und Krankenfürsorge durch Privatwohlthätigkeit der Vereinsmitglieder. Gemeinsamer Krankenpflegeverein Kort-Odelshofen (besondere Verrechnung).

265. **Defingen** (Amt Donaueschingen). Frau Sofie Woelfle; 5 weitere Frauen. Herr Jakob Müller. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diatonissin). Krankengeräte und Verbandmittel.

266. **Deflingen** (Amt Säckingen). Frau Fabrikant Denk; 7 weitere Frauen. Herr Dekan Klär und 2 weitere Herren. Frauenarbeitschule (110 Schülerinnen). Gut besuchte Kinderschule. Weihnachtsbescherung. Krankenpflegestation. 2 Schwestern (Ordensschwestern). Krankengeräte und Verbandmittel. Wöchnerinnenpflege. Armenpflege. Fast sämtliche Familien gehören dem Verein an.

267. **Sichelbronn** (Amt Pforzheim). Frau Pfarrer Schumacher; 12 weitere Frauen. Herr Pfarrer Dr. Schwab. Kinderschule. Säuglingsfürsorge. Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten. Tuberkulosefürsorge. Volksbibliothek. Fürsorge für schulentlassene Mädchen. Die Kinderschwester Katharina Kiefer trat nach 48 jähr. treuester Tätigkeit in den Ruhestand. Bau eines Zimmers in der Kinderschule für die neue Schwester aus Privatmitteln. Kursus über Säuglings- und Kleinkinderpflege. Mutterberatungsstunde.

268. **Stringen** (Amt Bruchsal). Frau Hedwig Rothermel; 3 weitere Frauen. Herr Pfarrer J. Hettler und 1 weiterer Herr. Handarbeitschule (35 Schülerinnen, Nähen und Flicken). Kinderschule. Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten. Weihnachtsbescherung. Krankenpflegestation. 3 Schwestern (Ordensschwestern). Krankengeräte und Verbandmittel. Armenpflege. Tuberkulosefürsorge. Volksbibliothek.

269. **Detlingen** (Amt Lörrach). Frau Pfarrer Beyer; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer Beyer. Mitwirkung bei der Kinderschule. Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten. Weihnachtsbescherung. Krankengeräte und Verbandmittel. Wöchnerinnenpflege. Armenpflege. Tuberkulosefürsorge. Volksbibliothek. Fürsorge für schulentlassene Mädchen. Beitrag an Mutterhaus in Nonnenweier.

270. **Offenburg**. Frau Marie Glamsjer; 11 weitere Frauen. Herr Oberbürgermeister Holler. Säuglingsfürsorge. Belohnung treuer Haus-

angestellter. Unterstützung der Kleinrentner mit Wäsche und Geld. Unterstützung bedürftiger Wöchnerinnen mit Wäsche. Mitwirkung bei der Mutterberatungsstunde. Weihnachtsbescherung für arme Familien mit Geld und Wäsche.

271. **Dos** (Amt Nastatt). Frau Katharina Weiß; 8 weitere Frauen. Herr Wilhelm Noll. Mitwirkung bei der Mütterberatungsstunde. Jahresbeitrag an Tuberkulose-Ausschuß Nastatt 20 M. Jahresbeiträge für den Badischen Blindenverein und Verein gegen Alkoholmißbrauch zusammen 15 M. Säuglingsfürsorge. Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten. Armenpflege. Tuberkulosefürsorge. Unentgeltliche Abgabe von Sole an schwächliche Kinder. Kostendeckung für die dreimonatige Kur eines Kindes im Kinderholbad Dürheim und für Röntgenbestrahlung von 12 tuberkuloseverdächtigen Personen. Weihnachtsgaben für kinderreiche Familien und 38 bedürftige Ortseinwohner.

272. **Oppenau** (Amt Oberkirch). Frau Hauptlehrer Heydt; 7 weitere Frauen. Herr Stadtpfarrer Henninger und 1 weiterer Herr. Säuglingsfürsorge. Kleidung von Erstkommunikanten. Armenpflege. Tuberkulosefürsorge. Belohnung treuer Hausangestellter. Weihnachtsbescherung für arme alte Personen und Kinder. Mitaufsicht über die Pflege und Haltung armer Kinder.

273. **Orschweier** (Amt Lahr). Frau M. Willmann; 6 weitere Frauen. Herr Bürgermeister Kuhn und 1 weiterer Herr. Vereinspreise für Handarbeitschülerinnen und Nähkörbchen für schulentlassene Mädchen. Kinderschule. Weihnachtsbescherung für die Kinderschüler. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Ordensschwester). Krankengeräte.

274. **Ottenheim** (Amt Lahr). Frau Bürgermeister Häß; 9 weitere Frauen. Herr Pfarrer Krieger. * Überwachung des Haushaltungsunterrichts in der Fortbildungsschule. Kleinkinderschule, an der 2 Schwestern wirken. Osterfeier und Christbescherung, wozu von den Bewohnern Geld und Naturalgaben beige-steuert wurden. Krankenpflegestation (Diakonissin). Größerer Aufwand für Neueinrichtung der Station, durch Veranstaltung einer Verlosung gedeckt. Krankengeräte. Armenpflege. Arme Kranke erhielten Essen durch die Vorstandsfrauen. Tuberkulose-Ausschuß.

275. **Ottersweier** (Amt Bühl). Frau Rosa Hörth Wwe.; 4 weitere Frauen. Herr Pfarr-Rektor Buttenmüller und 1 weiterer Herr. Nähkurs mit 40 Schülerinnen. Mitwirkung bei der Kinderschule. Weihnachtsbescherung. Krankenpflegestation. 2 Schwestern (Ordensschwestern). Krankengeräte. Armenpflege. Unterhaltung einer Näh-, zweier Kranken- und einer Kinderschwester mit Unterstützung durch die Gemeinde.

276. **Palmbach** (Amt Karlsruhe). Frau Pfarrer Haag; 2 weitere Frauen. Krankengeräte. Tuberkulosefürsorge.

277. **Peterstal** (Amt Oberkirch). †

278. **Pforzheim**. Armenverein. Frau Geh. Kommerzienrat Gesell; 8 weitere Frauen. Herr Stadtpfarrer H. Haag. Hauspflege. Armenpflege. Speisungen. Die Tätigkeit erstreckt sich auf gelbliche Unterstützung bedürftiger, meist alleinstehender Personen, denen vierteljährlich und außerdem an Weihnachten eine Gabe verabreicht wird.

279. **Pforzheim.** Frauenverein. Fräulein Else Marold; 16 weitere Frauen. Herr Detan K. Becker. Vereinspreise an fleißige Handarbeits-schülerinnen. Kinderfürsorge (Unterbringung von Ruhrkinder in unentgeltlichen Pflegestellen und von 60 Kindern auf dem Heuberg, Kinderpeisung in Familien — 88 Pfleglinge —). Krankenpflege (Veranstaltung von Sanitätskursen zur Einführung in die Elemente der Gesundheits- bezw. Krankenpflege und von Helferinnenkursen). Armenpflege (Barunterstützungen an etwa 70 alte alleinstehende Personen, Weihnachtsbescherung, Nähnachmittage zur Anfertigung von Wäschestücken u. dgl. für Arme und Kinderpflege sowie von Konfirmandenwäsche). Mittelstandshilfe (Veranstaltung von Verkäufen, Mitwirkung in der sogenannten Bürgerhilfe, Sortierung und Verteilung der Kleider und Lebensmittel aus der Schweizerhilfe). Bekämpfung der Tuberkulose (durch Abgabe von Milch). Belohnung von 35 treuen Dienstboten.

280. **Pforzheim.** Frauenverein „Mädchenheim“. Frau Elise Wieland; 7 weitere Frauen. Herr Stadtpfarrer Weber und 1 weiterer Herr. Unterhaltung eines Heims für Fabrikarbeiterinnen, Ladnerinnen, Näherinnen und stellsuchende Dienstboten. Mädchen in sonstigen Berufs-klassen finden gleichfalls Aufnahme. Unterstützung der Anstalt durch die Stadtgemeinde und private Freunde. Instandsetzung und Ergänzung des Haushalts, insbesondere der Betten.

281. **Fullendorf.** Fräulein A. Albiker; 9 weitere Frauen. Herr Bürgermeister Bollmar und 1 weiterer Herr. * Anschaffung von Arbeitsmaterial an unbemittelte Handarbeits-schülerinnen. Mitwirkung bei der städtischen Kleinkinderschule. Beaufsichtigung der vom Verein gegründeten, nunmehr städtischen Frauenarbeitschule. Jeweilige Weihnachtsbescherung bedürftiger alter Leute, Kleinrentner und Kinder. Beschenkung armer Kommunitanten, Verleihung von Ehrengaben an Dienstboten. Beteiligung an der Kinderfürsorge durch Unterstützung der Fürsorgerin und Schenkung von Kinderwäsche.

282. **Philippensburg** (Amt Bruchsal). Frau L. Breitner Wwe.; 5 weitere Frauen. Herr Bürgermeister Walter. Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunitanten. Armenpflege (48 Personen). Tuberkulosefürsorge. Mitwirkung bei der Quäkerspeisung und bei der Kinderschule. Weihnachtsbescherung.

283. **Brechtal** (Amt Waldbüch). Frau Marie Duffner; 8 weitere Frauen. Herr Pfarrer Simon und Herr Pfarrer Hofheinz. Krankenpflegestation. 2 Schwestern (Landkrankenpflegerinnen). Krankengeräte und Verbandmittel. Hauspflege.

284. **Nadolfzell** (Amt Konstanz). Frau Antonie Wolf; 9 weitere Frauen. Herr Stadtpfarrer A. Kuner. Krankenpflegestation. 6 Schwestern (Ordensschwestern). Krankengeräte und Verbandmittel. Wöchnerinnenpflege. Hauspflege. Eigenes Vereinshaus. Kleinkinderschule (145 Kinder). Zuschuß der Stadt. Christbescherung. Armenpflege durch besonderen Verein.

285. **Randegg-Murbach** (Amt Konstanz). Frau Fanny Fleischmann; 8 weitere Frauen. Herr Bürgermeister Schneble und 2 weitere Herren. * Mitwirkung beim Handarbeitsunterricht in der Volksschule. Kinderschule.

Krankenpflegestation. 2 Schwestern (Ordensschwestern). Krankengeräte und Verbandmittel. Tuberkulosefürsorge.

286. **Rappenau** (Amt Sinsheim). Frau Pfarrer Henrici; 5 weitere Frauen. Herr Pfarrer Henrici und 1 weiterer Herr. Armenpflege. Hauptaufgabe ist die Unterhaltung der Kleinkinderschule, die einen recht erfreulichen Aufschwung genommen hat. Der Verein hat den Verlust des langjährigen verdienten Schriftführers, Oberlehrer Klein († 7. 2. 25), zu beklagen.

287. **Rastatt**. Frau J. Eble; 10 weitere Frauen. Herr G. Ertel. Beaufsichtigung der Pflege- und Haltekinder. Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten. Krankenpflegestation mit besonderer Verrechnung 14 Schwestern (Ordensschwestern). Krankengeräte und Verbandmittel. Hauspflege. Armenpflege. Tuberkulosefürsorge. Mittelstandsfürsorge. Abhaltung von gut besuchten Flied- und Nähkursen, wozu 2 neue Nähmaschinen angeschafft wurden. Vereinspreise für tüchtige Handarbeitschülerinnen und Verteilung der von der Stadt gestifteten Haushaltungsbüchlein. Verabreichung von Salzbadern, wozu von der Stadt Lotal, Salz, Milch u. a. zur Verfügung gestellt wurde; im Jahre 1924 an 97 Kinder 1670 Bäder; auch Zuschuß seitens der Ortskrankenkasse. Veranstaltung eines Wohltätigkeitsfestes, aus dessen Ertrag an Weihnachten armen Kindern Kleider, Schuhe und Wäsche sowie Lebensmittel abgegeben wurden. Abgabe von Wäsche an Wöchnerinnen. Hauswirtschaftliche Vorträge.

288. **Reichartshausen** (Amt Sinsheim). Frau Gretchen Heiß; 6 weitere Frauen. Herr Bürgermeister Baumgärtner. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Landkrankenpflegerin). Krankengeräte.

289. **Reichenau** (Amt Konstanz). Frau Hauptlehrer Bojer; 6 weitere Frauen. Herr Münsterpfarrer Hörner und 1 weiterer Herr. Mitwirkung bei der Kinderschule. Beitrag zur Weihnachtsbescherung. Hauptaufgabe ist Unterstützung der armen und bedürftigen Kranken.

290. **Reichenbach** (Amt Ettlingen). Frau Katharina Seiberlich; 7 weitere Frauen. Herr Pfarrer Schleinzer und 1 weiterer Herr. Eigenes Vereinshaus mit Kinderschule. Krankenpflege (3 Ordensschwestern). Krankengeräte. Volksbad. Christbescherung.

291. **Reihen** (Amt Sinsheim). Frauenverein. Frau Karoline Rupp; 5 weitere Frauen. Herr Wilhelm Rupp. Hauptaufgabe: Pflege und Weiterführung der Kinderschule. Weihnachts- und Osterbescherung. Armen- und Krankenunterstützung durch Privatwohlthätigkeit.

292. **Reihen** (Amt Sinsheim) †. Krankenverein.

293. **Reilingen** (Amt Mannheim). Frau Oberlehrer M. Karrer; 10 weitere Frauen. Herr Bürgermeister Kömpert. Näh- und Fliedkurs Abgabe von Essen an bedürftige Wöchnerinnen und Kranke. Bestellung einer örtlichen Krankenpflegerin in Aussicht genommen.

294. **Reinchen** (Amt Bühl). Frau Anna Goegg; 8 weitere Frauen. Herr Pfarrer Müller und 1 weiterer Herr. Krankenpflegestation. 2 Schwestern (Ordensschwestern). Krankengeräte und Verbandmittel. Armenpflege. Belohnung treuer Hausangestellter.

295. **Rheinbühlshausen** (Amt Kehl). Fräulein Marie Wagner; 16 weitere Frauen. Herr Pfarrer Mayer. Mitwirkung bei der Kinderschule. Säuglingsfürsorge. Beaufsichtigung der Pflege- und Haltekinder. Kranken-

pflegestation. 1 Schwester (Diatonissin). Krankengeräte und Verbandmittel. Wöchnerinnenpflege. Armenpflege. Tuberkulosefürsorge. Weihnachtsspenden für bedürftige Frauen. Abendunterhaltung mit Verlosung (146 M.).

296. **Rheinfeld** (Amt Säckingen). Frau Felicitas Steffen; 11 weitere Frauen. Herr Bürgermeister Vogel und 2 weitere Herren. Fürsorge für schulentlassene Mädchen. Flick- und Bügelturfe. Fisch-Kochturfe. Vereinspreise für Handarbeitschülerinnen. Mitwirkung bei der Kinderschule. Säuglingsfürsorge. Beihilfen zur Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten. Weihnachtsbescherung. Armenpflege (Unterstützung Bedürftiger mit Kleidern und Wäsche). Tuberkulosefürsorge. Mitwirkung bei der Winternothilfe-Sammlung und bei der Quäterspeisung. Sammlung für Kindererholungsheim Rabenfels. Weihnachtsspenden an arme Familien. Kinderkolbad; 1922: 172 Kinder, 6838 Verpflegungstage, 2850 Solbäder; 1923: 163 Kinder, 5257 Verpflegungstage, 2130 Solbäder; 1924: 298 Kinder, 11699 Verpflegungstage, 4860 Solbäder.

297. **Rißen** (Amt Sinsheim). Frau Pfarrer Marie Doerr; 5 weitere Frauen. Herr Pfarrer Fr. Doerr und 1 weiterer Herr. Näh-, Flick- und Bügelturfe. Säuglingsfürsorge unter Mitwirkung der Kreisfürsorgerin. Beaufsichtigung der Pflege- und Haltekinder. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Landkrankenpflegerin). Krankengeräte und Verbandmittel. Tuberkulosefürsorge. Unterbringung von Stadtkindern.

298. **Ridenbach** (Amt Säckingen). †

299. **Riedlingen** (Amt Lörrach). Frau Marie Gempp; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer Mölbert. Kinderschule mit Gemeindebeihilfe. Weihnachts- und Osterbescherung.

300. **Riegel** (Amt Emmendingen) †.

301. **Rinthheim** (Stadtteil von Karlsruhe). Frau Luise Kastner; 6 weitere Frauen. Herr Vikar Junker. Krankenpflegestation. 2 Schwestern (Diatonissinnen). Krankengeräte und Verbandmittel.

302. **Rippenweier** (Amt Weinheim). Frau Margarete Müller; 7 weitere Frauen. Herr Adam Schmitt und 3 weitere Herren. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Diatonissin). Krankengeräte.

303. **Rohrbach** (Amt Heidelberg). Frau Dekan Rub; 14 weitere Frauen. Herr Pfarrer Boeckh und 1 weiterer Herr. Obstverwertungsturfe. Krankenpflegestation. 2 Schwestern (Diatonissinnen). Krankengeräte und Verbandmittel. Tuberkulosefürsorge. Belohnung treuer Hausangestellter. Kinderschule, Frauenarbeitschule und Krankenpflege sind die wichtigsten Aufgaben. Bekämpfung der Alkohol- und Nikotingefahr. Mitwirkung bei der Schul- und Quäterspeisung. Vorträge über besondere Aufgaben der Frauenwelt. Weihnachtsfest der Kinderschule und Bescherung der Kinder.

304. **Rohrbach** (Amt Sinsheim). Frau Hedwig Kerbel; 6 weitere Frauen. Herr Hermann Kerbel und 2 weitere Herren. Krankenpflegestation. 1 Schwester (Landkrankenpflegerin). Krankengeräte und Verbandmittel. Armenpflege (kostenlose Pflege durch die Landkrankenpflegerin, Darreichung von Speisen durch Vereinsmitglieder).

305. **Rosenberg** (Amt Abelsheim). Frau Hedwig Jordan; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer Jordan. Krankengeräte. Armen- und Krankenpflege durch Vereinsmitglieder. Christbescherung für Arme. Unterhaltungsabend.

306. **Rüppurr** (Stadtteil von Karlsruhe). Frau Pfarrer Steinmann; 9 weitere Frauen. Herr Pfarrer Steinmann. Krankenpflegestation. 3 Schwestern (Diakonissinnen). Krankengeräte und Verbandmittel. Armenpflege.

307. **Rußheim** (Amt Karlsruhe). Frau Johanna Geiz; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer W. Siebert und 2 weitere Herren. Näh- und Flickkurs; Kochkurs. Am 30. November 1924 25 jährige Vereinsjubiläumsfeier.

308. **Säckingen**. Frau Marie Streicher; 6 weitere Frauen. Herr Bürgermeister Trunzer. Frauenarbeitschule (32 Schülerinnen). Bügelkurs. Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten. Hauspflege. Armenpflege. Mittelstandsfürsorge. Belohnung treuer Hausangestellter.

309. **Salem-Stefansfeld** (Amt Überlingen). Frau Josefina Werner; 8 weitere Frauen. Herr Pfarrer Kengelbach. Flickkurs mit Unterstützung durch die Gemeinde. Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten. Krankenpflege. Krankengeräte. Abgabe von Milch an Ulrentner, kränkliche Kinder und bedürftige Genesende. Stärkung von Kranken durch Wein und Nahrungsmittel. Hierzu Beihilfe durch Frau Prinzessin Max, Königl. Hoheit. Sämtliche Frauen von Salem-Stefansfeld sind Mitglieder des Vereins.

310. **St. Blasien** (Amt Neustadt). Frau Oberforstmeister A. Hüb; 6 weitere Frauen. Herr Stadtpfarrer Lamey. Mitwirkung bei der Kinderschule. Säuglingsfürsorge. Osterammlung für Konfirmanden und Erstkommunikanten. Weihnachts- und Osterbescherung für die Kinder und die alten Leute. Wöchnerinnenpflege. Belohnung treuer Hausangestellter. Unterstützung Armer, Kranker und von Alten. Unterbringung eines taubstummen Knaben in der Heilanstalt Meersburg.

311. **St. Georgen** (Amt Billingen). Frau Stadtpfarrer Frankmann; 8 weitere Frauen. Herr Stadtpfarrer Frankmann und 1 weiterer Herr. Beaufsichtigung der Pflege- und Haltkinder. Krankenpflegestation mit Unterstützung durch die Gemeinde. 2 Schwestern (Diakonissinnen). Krankengeräte und Verbandmittel. Hauspflege. Armenpflege. Tuberkulosefürsorge. Mittelstandsfürsorge. Belohnung treuer Hausangestellter.

312. **Sandhausen** (Amt Heidelberg). †

313. **Sasbach** (Amt Bühl). Frau Mathilde Steinhart; 6 weitere Frauen. Herr Pfarrer Sester. Handarbeitschule (20 Schülerinnen). Kleidung von Konfirmanden und Erstkommunikanten. Armenpflege. Fürsorge für schulentlassene Mädchen.

314. **Schallbach** (Amt Lörrach). Frau Pfarrer Honsell; 3 weitere Frauen. Herr Pfarrer Honsell und 1 weiterer Herr. Ergänzung der Krankengeräte. Krankenunterstützungen in Höhe bis zu 30 M. im Einzelfall. Weihnachtsbescherung der Schulkinder. Unterstützung des örtlichen Sanitätsvereins. Beitrag an den Verein Badischer Blinder in Mannheim. Naturaliensammlungen zugunsten der Mittelstandshilfe.

315. **Schatthausen** (Amt Wiesloch). †